



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurze Darstellung der Meyerrechtlichen Verfassung in der Grafschaft Lippe**

**Führer, Georg Ferdinand**

**Lemgo, 1804**

§. 82. Verfassung im Samtamt Schwalenberg

**urn:nbn:de:hbz:466:1-9172**

§. 82. Im Sammtamte Schwalenberg ist die besondere Observanz bemerklich, daß die Sterbfälle (auch Weinkäufe) fixirt sind, und werden

vom Vollmeyer	8 Gfl.	} für Mann und Frau!
— Halbmeyer	4 —	
— Rötter	= 2 —	
— Halbrötter	1 —	
— Eigenhäuser	$\frac{1}{2}$ —	

entrichtet. Die Ausnahmen sind: in der Bauerschaft Niese und Rötterberg bezahlt der Vollmeyer nur 6 Gfl., der Halbmeyer 3 Gfl. und der Rötter  $1\frac{1}{2}$  Gfl.

In der Bauerschaft Hummersen der Großrötter aber 3 Gfl.

In Ansehung dieser Sterbfälle ist zwischen dem Meyer und Leibzüchter kein Unterschied.

## 5. Capitel.

### Von der Freylassung <sup>a)</sup>.

§. 83. Derjenige, welcher sich in einem persönlichen Verhältnisse der Leibeigenschaft befindet, darf sich ohne Freylassung des Leib- oder Leibeigenthumsherrn nicht in eines andern Eigenthum begeben.

Es

---

a) Von den ausdrücklichen Freylassungen ist die sogenannte *manumissio ex lege salica* oder *secundum legem Francorum* anmerklich.